

Das Schweizer Geheimrezept erklärt



1.-August-Feier: Gemeindepäsidentin Susanne Koch dankte dem Festredner Nationalrat Pirmin Bischof.

FOTO: ZVG

Zum diesjährigen Nationalfeiertag konnte die Gemeindepäsidentin, Susanne Koch, Nationalrat Pirmin Bischof als Festredner begrüßen.

Pirmin Bischof zeigte sich als gut vorbereiteter Festredner, der darüber staunte, dass es in Erschwil, wohl einzigartig in Europa, sogar eine Brücke gäbe, die den Bach doch immer auf der gleichen Seite lasse.

Vor aufmerksamer und zahlreicher Festgemeinde erläuterte er das Schweizer Geheimrezept. Wie Miraculix bei Asterix und Obelix sei dies ein Zauberelixier, dessen Ingredienzen jedoch nicht geheim seien. Einerseits brauche es eine gute Portion Beweglichkeit, heute würde man dies Innovation nennen, dazu komme Genügsamkeit. Er rief dazu auf, dass wieder vermehrt an andere gedacht werden solle, und dass wir nicht

nur nach dem Motto leben sollen «Wenn es mir gut geht, reicht das für alle». Die dritte Zutat sei Selbstbewusstsein. Wir dürften stolz auf unser Land und unsere Leistungen sein und entsprechend dürften wir auch mit «geradem Rücken» durchs Leben gehen. Explizit wies er daraufhin, dass ein gesundes Selbstbewusstsein nicht mit Überheblichkeit zu verwechseln sei.

Im Anschluss an die Festrede fand die Aufnahme von sechs Jungbürgerinnen und Jungbürger statt, womit der offizielle Teil zu Ende ging und die Festgemeinde gut gepflegt durch die Organisatorinnen, sieben Frauen «7 faces», zum gemütlichen Teil mit Tanz und Unterhaltung durch das Duo Zaubermond aus Österreich überging.

Susanne Koch